

# Volks-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 212

Preis: 1.50 M. pro Quartal, 4.50 M. pro Halbjahr, 12.00 M. pro Jahr. Abends-Ausgabe: 1.00 M. pro Quartal, 3.00 M. pro Halbjahr, 6.00 M. pro Jahr. Anzeigerpreis: Die 7er- und 8er-zeilen monatlich 2.00 M., vierteljährlich 5.00 M., halbjährlich 9.00 M., jährlich 16.00 M. Einmalige Anzeigen nach Vereinbarung. Druckerei: Druckerei des Verlegers, Magdeburg, Poststraße 10. Verleger: Verleger des Verlegers, Magdeburg, Poststraße 10.

## Die Ententente überreicht

### Eine umfangreiche Note

Berlin, 9. Dezember.  
Die Ententente ist, wie unser h-sonderberichter-  
schalter aus belgischen Kreisen hört, gegen Mittag in  
Berlin eingegangen, und wird zum Teil von den  
Belgischen Aussenministeren noch veröffentlicht werden. Es  
handelt sich um eine umfangreiche Note.  
Nicht Absicht auf das inzwischen erfolgte Eintreffen  
der Ententente wird die für diesen Nachmittag geplante  
Sitzung des Reichsministers des Auswärtigen in der  
Nationalversammlung nicht stattfinden. Der Minister  
wird vielmehr seine Rede im Zusammenhang mit der  
Gesandtschaftsreise erst in der Donnerstagsung halten, woran  
anschließend die Kundgebung für die Auslieferung der  
Geiseln stattfinden wird.

\* Berlin, 9. Dezember.  
Die Nachrichten, die über die neue Note der Entente an  
Frankreich eingingen, lassen erkennen, daß die Ver-  
hältnisse zwischen den belagerten Vertretern  
der Alliierten veranlaßt worden ist. Es scheint, daß  
Frankreich von englischer Seite dazu gedrängt worden  
ist, eine Erklärung der belagerten Staaten, mit  
denen Deutschland befreundet ist, anzunehmen. Und  
wenn die Alliierten nicht auf diese Erklärung eingehen,  
so wird die Entente die Angelegenheit in der  
Nationalversammlung zur Sprache bringen.

\* Paris, 9. Dezember.  
Am 8. des Monats schreibt Vertinax: In der neuen  
Note, die man nach Berlin senden wird, wenn einmal das  
Eintreffen dieses Artikels erfolgt ist, das bisher noch fehlt,  
sind die belagerten Staaten, namentlich in der  
Angelegenheit von Sena, Rom, die englische  
Staatsmacht macht. Vertinax ist nicht damit ein-  
verstanden, daß der Völkerrat nicht mehr zu Zwangs-  
maßnahmen greifen will.  
Vertinax kritisiert die belagerten Staaten  
für die Forderungen, denen die Deutschen ausgesetzt werden  
sollen, nicht zu befehlen wollen und deshalb  
Frankreich nicht zu unterstützen. Und diesem  
Brande ist die „Belagerten“ Note dem Völkerrat  
nicht annehmlich.  
Vertinax kritisiert die belagerten Staaten über den  
Gehalt der Note und sagt über die angeblich in  
Belgien lebenden Mitbürger: Man will Deutschland die  
Zurücknahme der Note verweigern, erleichtern, aber zu  
demselben Zeit kann kein Zweifel darüber bestehen, daß kein  
Widerstreben in Zukunft dadurch erzwungen wird. Die  
Zurücknahme der Note ist ein Verbrechen, das  
nicht zu befehlen ist, obwohl belagerten  
Staaten nicht zu befehlen ist, obwohl belagerten  
Staaten, bevor er seiner Regierung Bericht erstattet habe,  
sich auf Verhandlungen einlassen, von denen Gebrauch zu  
machen der Verstand nicht verleiht.

\* London, 9. Dezember.  
An Veränderung einer Antragsliste von Sena  
Zurücknahme der Note und der belagerten Staaten  
in der Nationalversammlung, die heute in London  
abgehalten wird, ist die Frage der Belagerten  
Staaten die wichtigste Angelegenheit der Tagesordnung.  
Es ist kaum daran zu zweifeln, daß die belagerten Staaten  
den belagerten Staaten die belagerten Staaten  
den belagerten Staaten die belagerten Staaten

\* London, 9. Dezember.  
Die belagerten Staaten, die heute in London  
abgehalten wird, ist die Frage der Belagerten  
Staaten die wichtigste Angelegenheit der Tagesordnung.  
Es ist kaum daran zu zweifeln, daß die belagerten Staaten  
den belagerten Staaten die belagerten Staaten  
den belagerten Staaten die belagerten Staaten

\* London, 9. Dezember.  
Die belagerten Staaten, die heute in London  
abgehalten wird, ist die Frage der Belagerten  
Staaten die wichtigste Angelegenheit der Tagesordnung.  
Es ist kaum daran zu zweifeln, daß die belagerten Staaten  
den belagerten Staaten die belagerten Staaten  
den belagerten Staaten die belagerten Staaten

## Neueste Tagesnachrichten

- \* Die Verzögerung in der Ueberreichung der  
Ententente an den belgischen Vertreter ist allem Anscheine  
nach auf Meinungsverschiedenheiten zwischen dem  
englischen und dem französischen Vertreter zurück-  
zuführen.
- \* Dem „Telegraph“ zufolge beschloß der deutsche  
Kaiser für den Prinzen Waldbert ein Bandout vom  
Grafen Wenting zu erwerben.
- \* Hauptmann v. Sefel hat an Herrar Rum p eine Pif-  
fenjanzordnung übermitteln lassen, die dieser abgelehnt hat.
- \* Die neugewählte französische Kammer ist  
gestern mit einer Erklärung der elsch-Lothringi-  
schen Abgeordneten eröffnet worden.
- \* Wie die Wälder aus Le Mans melden, hat das repu-  
blikanische Komitee des Westes von Nomers einstimmig  
beschlossen, Gailaug die Kandidatur für den  
Generalrat anzubieten.
- \* In Budapest kam es im Anschluß an eine antisemitische  
Demonstration zu schweren Ausschreitungen, bei  
denen die Räume zweier Zeitungen gestürmt und die Einrich-  
tungen völlig zerstört wurden.
- \* Am 4. Dezember befehlten die rumänischen Zuppen das  
durch den Bultravler Vertrag von 1913 Rumänien ausgepro-  
nanziertes Gebiet jenseits der Donau.

## Das Urteil im Marloh-Prozess

Von der Anklage des Völkerrats freigesprochen —  
Drei Monate Gefängnis.  
Berlin, 9. Dezember.  
Die unter h-sonderberichter-  
schalter mit 1 Uhr das Urteil im Marloh-Prozess vom  
Kriegsgericht gesprochen.  
Marloh wurde von der Anklage des Völkerrats  
freigesprochen.  
Wegen unerlaubter Entfernung vom Heere wurde er  
zu drei Monaten Gefängnis verurteilt und ferner wegen  
Gebrauchs gefälschter Legitimationspapiere zu 30 M. Geld-  
strafe. Drei Monate der Gefängnisstrafe wurden durch  
die Untersuchungshaft als verbüßt erachtet.  
Marloh nahm das Urteil gefaßt und ruhig entgegen.  
Vor dem Kriegsgericht kam es dank größerer Vorichtsmä-  
nahmen zu keinerlei ernstlichen Zwischenfällen.

## „Die deutsche Gefahr nähert sich?“

Die Polen, die in jahrhundertelanger Geschichte bewiesen  
haben, daß sie nicht fähig sind, sich selbst zu regieren, die sie in  
der Lage kommen sind, über ihre Völkern- und Schicksalsge-  
meinschaft hinauszugehen, bekommen es jetzt möglich mit der An-  
kunft ihrer eigenen Wirtschaft. Die Zentralverträge  
berücksichtigen, in dem es u. a. heißt:  
„An die politischen Parteien,  
1. An die politischen Parteien mit der Bitte, den Streit  
und die Verschärfung der Sache des Volkes einzustellen.  
2. Wie werden und an die Herren Landtagsabgeordneten mit  
der Bitte, endlich aufzustehen, zu kämpfen, uns den Frem-  
den gegenüber zu kompromittieren und auf künstliche  
Weise eine sogen. Mehrheit zu bilden, sondern an die  
Schaffung einer Verfassung des freiständlichen Bezugsgehens,  
wogu wir sie doch berufen haben.  
3. Schließlich werden wir uns an alle Arbeiter-Brüder mit  
der Bitte, sich nicht irre führen zu lassen, sondern sich alle  
unter unseiner Gewerkschaft zusammenzuschließen, die die  
Lösungen trägt: Arbeitsschutz für alle, Wohlstand für alle  
und Ruhe im Innern des Landes!“  
Wieder, Arbeiter! Wie sind vom politischen Wahn  
erfaßt, doch laßt uns endlich aufhören zu politisieren und  
fangen wir an zu arbeiten, dann wird die Erlö-  
sung Polens und die wirkliche Macht auf unserer  
Seite sein.“

## Verleumdungen

Daß dem Motto: Feste verleumben, etwas bleibt doch  
hängen, hat ihre schon oft beliebte Bege in diesen Tagen  
die „Volksstimme“ gegen die Deutschnationalen  
wieder aufgenommen. In der Sonnabend-Nummer tritt  
die neueste unteilhaftige Verleumdung wieder ein-  
mal in einem Artikel über Kriegsschuldfragen  
sonderbare Wüten, dann werden die Deutschnationalen  
unter Bezugnahme auf die neuen Steuern ver-  
leumdet und endlich werden die Schuldigen (sprich  
Deutschnationalen) und ihr Vorkämpfer aus vollem  
Gegensatz beschimpft.

Um den letzten Punkt gleich zuerst abzumachen, so be-  
merken wir, daß fälschlicherweise Wiedereingelassen  
verleumdet wird. Offenbar sind die an den Blattpfeilen stehenden  
Tatfachen dem hiesigen Regierungsblattes ins Gebein ge-  
fahren. Zuerst kommt eine sehr niedrige Denunziation an  
die Adresse des Staatsgerichtshofes und eine Aufzählung  
zum Klaffen, die alles andere als anständig ist. Über-  
wie gelangt keine sachliche Erwiderung auf die Blatte.  
Was nun die Form anlangt, in der im gegenwärtig  
eingetragenen Klaffenanteils von regierungsoffizieller Seite  
geschimpft wird, so müssen wir uns verlagen, auf den Ton  
der „Volksstimme“ einzugehen. Offenbar haben die Blatte  
ihre Wirkung getan; wir sehen das täglich an unendlich  
länger werdenden Mißverständnissen. Daß wir Deutsch-  
nationalen, den Tatfachen zuwider, noch immer nur als  
Klerikalfreie und Altheutische bezeichnet werden, die wir  
freilich sehr zum Verrger der angeblichen „Volks“ Stimme  
eine Volkspartei sind, während die „Volksstimme“ nur  
Parteiwerk hinter sich hat, ist selbstverständlich. — Wir be-  
ginnen mit dem Artikel über den Verrger der „Volksstimme“  
in seinem Gebete zum Verrger unter deutschnationalen  
Parteienverbänden zu schreiben, eines keineswegs vollstän-  
digen Auszug des Schimpfartikels der „Volksstimme“ folgen  
zu lassen. Die Blatte werden bezeichnet als: „entleidend  
Verhandlung“, „schwarz-weiß-rot umränderter Schand-  
flecken“, „einer Kler“, „himelstreichende Schande der Deutsch-  
nationalen“, „Schmutzentrübe“. Es folgt, Außerdem  
dieser Schimpfartikels. Der Inhalt heißt: „... Sammel-  
turier größtenteils Gemeinheiten, Rügen um demagogischer  
Verleumdungen“, „Tend“, „Der, oder die Verrger sind:  
Bewertung mit „maßloser Verleumdung“, „gehaltloser Selbst-  
überhebung“, „der, Verrger dieses Kampfbets“, nicht alzu  
weit fahrend von „Schandbüchern“ mit „Helferisches Maß-  
regeln: Freiheit liegt!“ —

Wer schimpft, hat Unrecht!  
Und wer so schimpft, hat Schuld!  
Nun also: die Kriegsschuldfragen.  
Seit langen Monaten werden diese Fragen von sozial-  
demokratischer Seite nach einer Methode gelöst, die man  
nur als allernüchtern, materialistische Parteiforschung be-  
zeichnen kann. Der Gegner wird gründlich nicht gelöst,  
sondern niedergelassen; die Tatfachen einseitig an-  
dargestellt und Ehrlich um Ehrlich nach sorgfältiger Aus-  
wertung angeht, um das gemühteste Bild zu erhalten. Das  
ist, historisch betrachtet, ein Kunstfehler und außerdem höchst  
ungerecht. Nun kommt Kautskys Buch. Das soll „eine  
kritische Bearbeitung“ des Materialmaterials über den  
Kriegsausbruch sein. Kautsky ist zweifellos ein Gelehrter.  
Nur lesen seine Schriften mit Vergnügen. Man legt sie  
nie ohne Gewinn aus der Hand (übrigens schon vor dem  
Kriege). Man muß den Gegen kennen, seine Gedanken-  
gänge hindern. Aber: kritische Bearbeitung? Hier  
findet man schon, besonders wenn man den Namen Schütz-  
denen festhält. Von außenpolitischen Standpunkte wird  
die Beschäftigung eine unterirdische Lorheit sein wie die  
Eingehung des famosen Unterhandlungsausschusses, der im  
An- und Auslande als besorgener Rudel angesehen wird.  
Klassenmade, Parteiliche, Schaden im Auslande, Wami-  
erung der Regierung, das ist der Unterhandlungsausschuss,  
ein rechtlich unhaltbares Unternehmen, das schließlich selbst  
auf der Anklagebank lag. Und die kritische Bearbeitung  
Kautskys kann nicht kritisch, nicht unparteiisch sein; wir  
beruhten, die kaiserliche Regierung wird gar nicht schlicht  
abgemildert. Es sind nämlich zu viele Männer da, die so-  
fort die nötigen Ergänzungen liefern werden. Das ist  
ein Vorbehalt; seine Autorität und Verantwortung liegt auf  
andere Gebiete, erstere wird bei dem Genossen, soweit er  
politisch arbeitenden Völkern lesen darf, und bei keinem  
politischen Gegner einen lächerlichen Stolz bekommen, was man  
beobachten kann.  
Je mehr einer Parteimittel ist, um so weniger kann  
er Distanz zu eben erst geliebten Ereignissen haben;  
Unterhandlungsausschuss und Kautskys Buch müssen nur dem  
Auslande und schädigen die zerrissene Nation. Das beide  
ins Leben treten war ein lächerlicher Fehler der Regierung;

Deutscher Zeichnungstag: 10. Dezember 1 Uhr mittags.

Deutsche Spar-Prämienanleihe 1919.

alles was recht ist, ihr und der Nation aber trotzdem selbstlos geboten hat und hilft, wird dadurch zum Schaden der Gegenwart ganz unnütz vor den Kopf gestoßen und ausgegrenzt. ... Der Mann, den man als die Seele von Partei nennt ...

Das Kaiser Wilhelm manden Fehler gemacht hat, ist klar. Die Ansicht des offiziellen Artikels der 'Vollstimme', der wohl aus der Berliner Parteiführer bezogen wurde, ...

Wer freilich solche Äußerung ... eben so groß wie die Arbeitslosigkeit ...

Was waren denn im Soviet-Anstand? Nach erfolgtem Bruch der Theorie wurde der Purkin (Würger), der ...

Wir können unangelegte Beispiele anführen. ... das nur die Arbeiter des Reichs ...

### Die Elässer in der französischen Kammer

Paris, 9. Dezember. Die neuwahle französische Kammer ist gestern nachmittags zusammengetreten. Die Elässer in der französischen Kammer ...

des Friedens, die erfolgen müßte. Das Wort warbe nur aus der Arbeiter.

In der von Cabot veröffentlichten Rede Clemenceau ...

### In der Sklaverei

Berlin, 9. Dezember. Eine Reutermeldung aus London zufolge autorisierte ...

### Zugriff der Entente auf die deutsche Vermögensgabe?

'Daily Mail' gibt folgende in Widerspruch zu dem von ...

### Der Prozeß Marloh und seine Solen

Wie wir hören, wird gegen Polizeihauptmann v. Kessel, ...

### Pistolenforderung v. Kessels

Der Pfarrer Kump ...

### Lord Grey legt sein Amt nieder

Paris, 9. Dezember. ...

### Betriebsrätegesetz und Pressefreiheit

Zwischen der ersten und zweiten Ausschüsseberatung über ...

### D. Phillips

Am 11. Dezember, dem Geburtstag seines Meisters ...

### Politische Streiflichter

Die spanische Finanzwirtschaft: Dreimaliger Umsatz ...

### Die britischen Nachbarn und das Christentum

Das Meetingamt des Landrates ...

### Katholische Niederlage der Sozialdemokratie im Kreis ...

Heber den Ausfall der Kreiswahl ...

### Was Ward in der Schriftleitung der 'Neuen Zeitung' ...

Der Schriftleiter der 'Neuen Zeitung' ...





# Warnungen!

## 1. Der Reichswirtschaftsrat.

Der Entwurf über den Reichswirtschaftsrat durch den Reichstag zu erörtern, als ob er ihm eine gleichzeitige Genehmigung durch Arbeitgeber und Arbeitnehmern hätte, ist in Wahrheit aber nicht viel anderes als eine ungünstige Umdeutung des Reichswirtschaftsratsgesetzes, nämlich folgende Gruppenverteilung:

- I. Arbeitgeber 60
- II. Arbeitnehmern 79
- III. Beamte, freie Berufe, Selbstverdiener, Kleinrentner 89
- IV. Vertrauensmänner der Regierungsparteien 22

Die Schöpfung kommt ebenfalls durch die Verteilung: Vertreter der Arbeitgeber (Arbeitgeber) zahlen, die der Arbeitnehmer (Arbeitnehmer) eine Teilsumme der Höhe einräumen. Der Reichswirtschaftsrat ist insofern jeder, gleich, ob Arbeitgeber oder Arbeitnehmer. Bestimmte Stellen als Verbraucher besonders herauszuheben, ist ein Hindernis. Allenfalls läßt man sich in dieser Gruppe eine Vertretung der Konsumenten und der „unberechtigten“ selbstgeben. Heinen, Kerner, Feilchen, Proprietoren der Wirtschaft als solcher und als Konsumenten ist für den Reichswirtschaftsrat die Vertretung der Konsumenten nicht über die Vertretung der Arbeitgeber zu stellen. Diese Vertretung der Konsumenten ist für den Reichswirtschaftsrat nicht über die Vertretung der Arbeitgeber zu stellen. Diese Vertretung der Konsumenten ist für den Reichswirtschaftsrat nicht über die Vertretung der Arbeitgeber zu stellen.

## 2. Volkswehr-Verschönerung.

Der Entwurf sieht die Verschönerung der Volkswehr vor. Der Reichswirtschaftsrat ist für den Reichswirtschaftsrat nicht über die Vertretung der Arbeitgeber zu stellen. Diese Vertretung der Konsumenten ist für den Reichswirtschaftsrat nicht über die Vertretung der Arbeitgeber zu stellen.

## 3. Scherben.

Der Reichswirtschaftsrat ist für den Reichswirtschaftsrat nicht über die Vertretung der Arbeitgeber zu stellen. Diese Vertretung der Konsumenten ist für den Reichswirtschaftsrat nicht über die Vertretung der Arbeitgeber zu stellen.

# Volkswirtschaft

Der Reichswirtschaftsrat ist für den Reichswirtschaftsrat nicht über die Vertretung der Arbeitgeber zu stellen. Diese Vertretung der Konsumenten ist für den Reichswirtschaftsrat nicht über die Vertretung der Arbeitgeber zu stellen.

## Aktiengesellschaften

Der Reichswirtschaftsrat ist für den Reichswirtschaftsrat nicht über die Vertretung der Arbeitgeber zu stellen. Diese Vertretung der Konsumenten ist für den Reichswirtschaftsrat nicht über die Vertretung der Arbeitgeber zu stellen.

Der Reichswirtschaftsrat ist für den Reichswirtschaftsrat nicht über die Vertretung der Arbeitgeber zu stellen. Diese Vertretung der Konsumenten ist für den Reichswirtschaftsrat nicht über die Vertretung der Arbeitgeber zu stellen.

**Maschinenbauanstalt Rindow u. Co. V. A. in Rindow-Eltern**  
 Die Maschinenbauanstalt Rindow u. Co. V. A. in Rindow-Eltern hat die Maschinenbauanstalt Rindow u. Co. V. A. in Rindow-Eltern gegründet.

**Industrie, Handel, Handwerk.**  
 Neue Schulungsbedingungen der Elektro-Industrie. Die in der Kreisstelle des Zentralverbandes der deutschen elektrotechnischen Industrie vereinigten Elektrofachmänner haben beschlossen, Schritte zu tun, um die Schulungsbedingungen der Elektro-Industrie zu verbessern.

**Gruppierung der Arbeitgeber.**  
 Die Gruppierung der Arbeitgeber in der Reichswirtschaftsratskommission ist im Gange. Die Gruppierung der Arbeitgeber in der Reichswirtschaftsratskommission ist im Gange.

**Gruppierung der Arbeitnehmer.**  
 Die Gruppierung der Arbeitnehmer in der Reichswirtschaftsratskommission ist im Gange. Die Gruppierung der Arbeitnehmer in der Reichswirtschaftsratskommission ist im Gange.

**Gruppierung der Konsumenten.**  
 Die Gruppierung der Konsumenten in der Reichswirtschaftsratskommission ist im Gange. Die Gruppierung der Konsumenten in der Reichswirtschaftsratskommission ist im Gange.

## "H.J." Sportberichte

**Wahlbroschüren in Oelde.**  
 Man hätte es in früheren Zeiten nicht für möglich gehalten, wenn die Frau neben dem Manne an einem öffentlichen Wahlgange teilnehmen darf.

**Wahlbroschüre in Oelde.**  
 Man hätte es in früheren Zeiten nicht für möglich gehalten, wenn die Frau neben dem Manne an einem öffentlichen Wahlgange teilnehmen darf.

**Wahlbroschüre in Oelde.**  
 Man hätte es in früheren Zeiten nicht für möglich gehalten, wenn die Frau neben dem Manne an einem öffentlichen Wahlgange teilnehmen darf.

**Werde die Bundesrechnung überzogen.**  
 Erneuerung des Vertriebs des 25-jährigen Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede. Der Vorstand des Reichswirtschaftsrats hat beschlossen, die Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede zu erneuern.

**Werde die Bundesrechnung überzogen.**  
 Erneuerung des Vertriebs des 25-jährigen Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede. Der Vorstand des Reichswirtschaftsrats hat beschlossen, die Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede zu erneuern.

## Eingesandt

**Werde die Bundesrechnung überzogen.**  
 Erneuerung des Vertriebs des 25-jährigen Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede. Der Vorstand des Reichswirtschaftsrats hat beschlossen, die Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede zu erneuern.

**Werde die Bundesrechnung überzogen.**  
 Erneuerung des Vertriebs des 25-jährigen Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede. Der Vorstand des Reichswirtschaftsrats hat beschlossen, die Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede zu erneuern.

**Werde die Bundesrechnung überzogen.**  
 Erneuerung des Vertriebs des 25-jährigen Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede. Der Vorstand des Reichswirtschaftsrats hat beschlossen, die Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede zu erneuern.

**Werde die Bundesrechnung überzogen.**  
 Erneuerung des Vertriebs des 25-jährigen Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede. Der Vorstand des Reichswirtschaftsrats hat beschlossen, die Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede zu erneuern.

**Werde die Bundesrechnung überzogen.**  
 Erneuerung des Vertriebs des 25-jährigen Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede. Der Vorstand des Reichswirtschaftsrats hat beschlossen, die Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede zu erneuern.

**Werde die Bundesrechnung überzogen.**  
 Erneuerung des Vertriebs des 25-jährigen Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede. Der Vorstand des Reichswirtschaftsrats hat beschlossen, die Mitgliedschaft zum Ehrenmitgliede zu erneuern.

12. 3. 1912. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

**Wasch jede Wäsche mit Hoffman, Die Arbeit ist dann leicht getan.**

**Hoffmann's Waschpulver Hoffman** ist überall zu haben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191912092-18/fragment/page=0003

**DFG**

Ab Freitag im  Alte Promenade 11a

# Madame Dubarry

7 Akte aus der Zeit Ludwigs XV. mit

Pola Negri, Emil Jannings, Harry Liedtke, Ed. v. Winterstein, Reinh. Schünzel

**Thalia-Säle.**

Mittwoch, den 10. Dez., 7<sup>1/2</sup> Uhr abends  
Lichtbilder-Vortrag über die Fahrten der  
„Emden“ und „Ayeshah“  
Korr.-Kapitän

**H. v. Mücke**

Karten zu 4.—, 3.—, 2.—, 1.— Mark bei  
**H. Hothan.**

**Thaliassäle**

Donnerstag, den 11. Dez., abends 7<sup>1/2</sup> Uhr  
Arien- und Liederabend  
Kammersänger Theodor

**Lattermann**

Thomas: Romanze aus Hamlet. Boito: Lied des  
Mephistopheles. Leoncavallo: Prolog a. Bajazzo  
und 9 Lieder von Rich. Strauss.  
Karten Mark 5.10, 4.10, 3.10, 2.10 in der  
Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan.

Mozartsaal, Freitag, 10. Dez., abds. 7<sup>1/2</sup> Uhr:

**MAX MONTOR**

vom Deutschen Schauspielhaus Hamburg  
rezitiert frei aus dem Gedächtnis  
**JULIUS CAESAR,**  
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.  
Karten 4.10, 3.10, 2.10 (für Studenten und  
Schüler Ermäßigung) bei Heinrich Hothan.

Konzert-Direktor Siegfried Kummerohl, Halle-Saal.

Mozartsaal (Weidenplan 80)

**Sämtliche Beethoven-Sonaten**  
gespielt von

**Paul Sebramm u. Prof. G. Havemann**

KLAVIER ViOLINE  
II. Abend: 15. Dezember. III. Abend: 16. Dezember.

Karten zu Mk. 4.10, 3.10, 2.10 bei H. Hothan.



Ein neuer Band  
**Sang u. Klang**  
Bd. VIII

Diese Neuerscheinung wird von  
vielen freudig begrüßt werden,  
da sie wie die bekannten ersten  
Bände einen reichhaltigen, sorg-  
sam ausgewählten modernen  
Inhalt aufweist. Die darin  
enthaltenen Klavierstücke  
sind vom vortrefflichsten  
Der Preis dieses Bandes beträgt dagegen nur Mk. 26.40  
Prospekt kostenlos! zuzüglich 10% Sort.-Zuschlag  
Um die Anschaffung jedem zu ermöglichen, liefern ich den  
Band. auch die ersten sieben.  
gegen monatliche Raten von 3.—  
**Carl A. Lauterbach, Leipzig**  
Musikalien-Versandhaus, Grimmische Straße 21.

**Winter-Mäntel**

für Damen und Knaben  
kauft man sehr preiswert bei  
**H. Schnee Nachf.**

A. & F. Ebermann,  
Halle a. S. Grosse Steinstrasse 84.

**Wratzke u. Steiger, Poststr. 9/10.**  
Juwelen — Gold — Silber.

**Gramola**

das vollkommenste  
Musik-Instrument  
bringt in jedes Heim Musik aus aller-  
Ländern und Vorträge von Künstlern  
**Beste Unterhaltungs-  
und Tanz-Musik!!!!**  
in jeder Preislage von 150 bis 1500 Mark.

Für jede Einrichtung passend  
am Lager.

Verkauft zu Original-Preisen  
**Gustav Uhlig,**

Halle, unsere Leipzigerstr. :: Uhren und Musikwerke.



**Heiterer und ernster Unterhaltungs-Abend**

am Sonntag, den 13. Dezember 1919, abends 8 Uhr in den  
**Thaliassälen.**

Der bekannte Afrika-reisende Bergwerks-Generaldirektor **G. Horst Sieber**

„Meine Reise um die Erde mit der Dampfboot „Margarethe“,  
ernste und heitere Erlebnisse, 20.000 Meilen von der Heimat (130 Bildstbdey,  
zum größten Teil eigene, mit Lebensgefahr aufgenommene Szenen) und schließt  
mit einer hochinteressanten, zeitgemäßen Skizze ab.“

Aus dem Inhalt: Bilder und Beschreibung stürzender Dorems, Teilnahme  
an einer muslimännlichen Hochzeit in rührender Beleuchtung. Streifen mit  
Dietrichs durch die Kolumbischen San Francisco und die Regenwald der Tropen-  
Parke. Humoristische Episoden bei den Wägen. Das ernste und heitere  
Anbiet, Tiger- und Elefantenjagen in Ostmalaya. Komisches Erlebnis mit  
Eingeborenen und Affen. Dazu Beschreibung der ganzen wundervollen Reise.

Der Vortrag hat in allen Städten begeisterte Aufnahme gefunden. Es  
sollte sich daher niemand die Gelegenheit entgehen lassen, denselben zu hören.

Die „Weimarische Zeitung“ Nr. 194 vom 20. 8. 1918 schreibt: „Der Unter-  
haltungsabend am Sonntag in der „Thalia“ nahm einen ebenso inter-  
essanten wie erheiternden Verlauf durch die Mitwirkung des Bergwerkes und  
Afrika-reisenden Bergwerks-Generaldirektor **G. Horst Sieber**. Im fesselnden  
Weise schilderte der Vortragende seine Erlebnisse ernster und heiterer Natur  
auf seiner Reise um die Erde. Durch hübschen Detail behandelte sich die sehr  
große Aufmerksamkeit für diesen seltenen Genuss“ etc.

Stoßstühle Preise: Plätze Nr. 3.—, 2.—, 1.50, 1.— und Schüler 0.50 Mk.  
Vorverkauf bei Heinrich Hothan, Hofmusikalienhandlung, und abends an der Kasse.

**Hohenzollern-Diele**  
Magdeburgerstrasse 65.  
**Täglich 5-Uhr-TEE.**  
Konkurrenzlose Kapelle.

**Kramers Konzerthaus und Varietee**

Beltzschorstrasse 2. Beltzschorstrasse 2.

**Das Leipziger Possen-Ensemble.**

Ausserdem:

**Max Bemann, das sächs. Original.**

**Frl. Braune, Liedersängerin und Stimmungs-Soubrette.**

**Gehr. Bethmann**

Werkstätten  
für Wohnungskunst

Halle a. d. S.

Große Steinstraße 79-80.

**Vornehme  
Speisezimmer.**

**Leinen-Kragen**

in allen  
Formen  
weiss und  
farbig.

**Oberhemden  
Nachthemden  
weiche Kragen  
Serveurs**

die besten Qualitäten.  
**Otto Blankenstein**  
Leipzigerstr. 71. Steinar. 86.

**Spelzimmer  
Koranzimmer  
Danzzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen**

in einfacher bis ganz  
reicher Ausführung.  
**Reichhaltigste Auswahl!**

**Möbelfabrik  
Albert Martick Nachf.**

Inh. Richard Ziemer,  
Halle a. S., Alter Markt 21.

Stimmungen,  
Reparaturen  
an Flügeln, Pianos, Har-  
moniums werden sachge-  
mäß ausgeführt von  
**Ritter**  
Flügel- und Pianofabrik.  
Anruf nur 6278.

Gutes, Gummi-band f. Stampf-  
druck durch Kaufmann &  
Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Apollo-Theater.**  
Monte 7<sup>1/2</sup> u. folgende Tage  
„Nachtalter“

Operette v. Gustav Strauss,  
Komp. v. Walter Strauss.  
In den Hauptrollen:  
Max Willentz, Max  
Lydia Petri, Robert Lüttich.  
Vorverkauf 9—1 und 5—7.

**Walhalla-  
Operetten-Theater.**  
1<sup>1/2</sup> Uhr

**Eva**

(Das Fabrikmädchen).  
Operette von Fr. Lehár.  
Kasse 10—1<sup>1/2</sup> u. 4—6.

**Stadt-Theater**

Mittwoch, d. 10. Dez. 1919  
Anf. 7<sup>1/2</sup> Uhr, Ende 10<sup>1/2</sup> Uhr.

**Der arme Heinrich**  
Donnerstag:  
Der Tod d. Empedokles

**Damen-  
Unterkleidung**



Spezialität:  
feine gezeigte  
Unterjacken, Unterjassen,  
Dembelosen.

**H. Schnee Nachf.**  
A. u. F. Ebermann,  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

**Spelzimmer  
Koranzimmer  
Danzzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen**

in einfacher bis ganz  
reicher Ausführung.  
**Reichhaltigste Auswahl!**

**Möbelfabrik  
Albert Martick Nachf.**

Inh. Richard Ziemer,  
Halle a. S., Alter Markt 21.

Stimmungen,  
Reparaturen  
an Flügeln, Pianos, Har-  
moniums werden sachge-  
mäß ausgeführt von  
**Ritter**  
Flügel- und Pianofabrik.  
Anruf nur 6278.

Gutes, Gummi-band f. Stampf-  
druck durch Kaufmann &  
Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.



# Halle und Umgebung

**Der Künstler, die Politik, die Gottheit u. a.**

**Wesenntnisse eines Unabhängigen.**  
Von uns bekannter Seite erhalten wir nachstehende Zusage: Mitglieder des Vortragskreises werden am Sonntag den 14. Dezember in Halle eine Kunstausstellung. Eine gleichzeitige Einführung in die Betrachtung der Kunstwerke von Seiten der neuesten Richtung wären die meisten Besucher gewarnt, was in der Ausstellung zu sehen ist, nur kopieren und was in der Ausstellung zu sehen ist, nur kopieren und was in der Ausstellung zu sehen ist, nur kopieren...

...in der ersten Hälfte seines Vortrags (mehr zu hören hatte ich mich Gelegenheit) hätte Herr Krauß eine einzelne, die... (Kunstwerke von Seiten der neuesten Richtung wären die meisten Besucher gewarnt, was in der Ausstellung zu sehen ist, nur kopieren und was in der Ausstellung zu sehen ist, nur kopieren...)

...Seine Ähnlichkeit mit den physischen Wesen... (Kunstwerke von Seiten der neuesten Richtung wären die meisten Besucher gewarnt, was in der Ausstellung zu sehen ist, nur kopieren und was in der Ausstellung zu sehen ist, nur kopieren...)

...Die Ähnlichkeit mit den physischen Wesen... (Kunstwerke von Seiten der neuesten Richtung wären die meisten Besucher gewarnt, was in der Ausstellung zu sehen ist, nur kopieren und was in der Ausstellung zu sehen ist, nur kopieren...)

...Wird mir die Halle überlassen... (Kunstwerke von Seiten der neuesten Richtung wären die meisten Besucher gewarnt, was in der Ausstellung zu sehen ist, nur kopieren und was in der Ausstellung zu sehen ist, nur kopieren...)

...Die Nahrungsmittelversorgung in Halle... (Kunstwerke von Seiten der neuesten Richtung wären die meisten Besucher gewarnt, was in der Ausstellung zu sehen ist, nur kopieren und was in der Ausstellung zu sehen ist, nur kopieren...)

**Die Halle'sche Kunstausstellung**  
II.  
Die nachstehenden kritischen Ausführungen geben wir wieder, ohne jedoch deren allgemeine, philosophische Kritik irgendetwas an unserer eigenen Ansicht zu machen. Die Darlegungen stehen vielmehr hiermit zur Debatte.

**Die der Mensch ist, so muß sein Werk sein.**  
Dieser Satz verdrängt sich nicht mit der Forderung der sittlichen Freiheit; er ist aber zu oft von Dichtern und Philosophen behauptet; die Religion lehrt ihn und das Volk hat ihn dauernd im Gebrauch in Form von Sprichwörtern benutzt.

...als ein Hauptgebot tritt auch die moderne Wissenschaft mit ihm überall auf den Determinismus los, ohne sich mit ihm etwas annehmen zu können.  
Determinismus ist die Lehre vom Zusammenhang, der Geschehnisse des Geschehens in Zeit und Raum. Eine unauflösbare Verbindung von Raum ist der oben angeführte Satz. Das Christentum formuliert den Determinismus als Verbundenheit. Immer dieselbe Grundbestimmung.

...Bei der ersten (französischen) Verdrängung hat sich die Welt nicht mit dem Werk, das sich der Frante बना macht; er bringt ununterbrochen in der Welt hervor, der Welt... (Kunstwerke von Seiten der neuesten Richtung wären die meisten Besucher gewarnt, was in der Ausstellung zu sehen ist, nur kopieren und was in der Ausstellung zu sehen ist, nur kopieren...)

## 10. Dezember. Für jede Verton eines Sonettchens wird 1/4 Rd. abgegeben.

Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Vertäufern die Nennliste einzulösen, bei welchen sie für den Bezug von Sonettchen in die Kunstblätter eingetragen sind. Der Verkauf erfolgt unter Abrechnung der Marke 445 des Warenbezugszeichens 17. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Ende Dezember abzugeben. Der Verkauf beginnt am 10. Dezember, 10 Uhr. (Sonettchens (Sonn. Lits) binnen 8 Tagen einzulösen. — Zusammenfassungen unterliegen der Befragung nach § 17 der Verordnung vom 25. Sept. 1919.)

**Etablierte Verkauf von Hoffschiffen und Wohnurtheil...**  
Der Verkauf von Hoffschiffen am Mittwoch, dem 10. Dezember, 10 Uhr. Zusammenfassungen unterliegen der Befragung nach § 17 der Verordnung vom 25. Sept. 1919.

**Heimkehr aus der Schweiz**  
Deutschlands Zukunft und Hoffnung ist seine Zukunft. Die stiftet, geling und körperlich zu fördern, sie leistungsfähig und widerstandsfähig für den künftigen Lebenskampf zu machen, ist eine nationale Pflicht.

...Der Kaufmann H. Uhlmann, Halle a. S., Friedrichstraße 1, Herr Münzner, Merseburg a. S., Eisenstraße 5, nehmen Beteiligungen am Beuge der Bestimmungen, welche von der Trägerinnen nicht angeht, sind können gegen Anzeigen der Annoncen-Belegung vorliegend in Empfang genommen werden.

## Unsere Zweingeschäftstellen

Her Kaufmann H. Uhlmann, Halle a. S., Friedrichstraße 1,  
Herr Münzner, Merseburg a. S., Eisenstraße 5,  
nehmen Beteiligungen am Beuge der Bestimmungen, welche von der Trägerinnen nicht angeht, sind können gegen Anzeigen der Annoncen-Belegung vorliegend in Empfang genommen werden.

## Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Schwierigkeiten, von der Gesundheitsbeschaffenheit ihrer Väter, von guten und reichlichen Essen. Da gab es Markt, herrliches Weißbrot und Schokolade; und alles ohne Kritik. Es war wirklich auch für den Unbeliebtesten eine Freude, den Kindern auszuweichen und dabei feststellen zu können, daß ihnen der Schmecker-Ruf nach recht zu bekommen ist. Dessenhalb können der Gesundheitliche Spenden zu, damit sie die Küchensart vielfältig fortsetzen kann.

## Der Kilian-Prozess

Am heutigen Verhandlungstage erfolgt der Schluß der Neuberechnungen. Heute Mittags, Parteisekretär der U. S. B. bei der Zentralstelle in Berlin: An Stelle des alten Vorsitzenden treten auch der Stadtrat die U. S. B. Die Neuerung wurde übernommen von den Volksbeauftragten, die eingeleitet waren durch den Vorschlag der U. S. B. und die U. S. B. Die Neuerung wurde übernommen von den Volksbeauftragten, die eingeleitet waren durch den Vorschlag der U. S. B. und die U. S. B. Die Neuerung wurde übernommen von den Volksbeauftragten, die eingeleitet waren durch den Vorschlag der U. S. B. und die U. S. B.

**Neuberechnung mit Volkseinkommen**  
eingeleitet. — Vor: Sie brauchen sich die einzelnen Verhandlungen nicht zu erschließen. Die sind uns bekannt. — Heute: Ich habe auch das Recht, mich im Zusammenhang zu äußern. — Vor: Und ich habe die Verhandlung zu leiten und lasse mir von Ihnen die Verhandlung nicht aus der Hand nehmen. Sie haben auch das Recht zu antworten, was Sie verlangen werden.

**Deutschnationale Volkspartei Halle-Saalkreis**  
Professor Doehlich, der am 10. Dezember, abends um 8 1/2 Uhr im Thaliaaal spricht, hat sich als Gegenstand. C. G. B. ist für uns noch ein 1813! gewährt. Seine hervorragende Stellung in nationalen Angelegenheiten hat sogar unsere Respect bewogen, ihn in den Unterfränkungsbezug bringen zu lassen. Auch dort hat Doehlich verstanden, der Wahrheit zum Siege zu verhelfen.

**Die Halle'sche Zeitung**  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

**Die Halle'sche Zeitung**  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

**Die Halle'sche Zeitung**  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

**Die Halle'sche Zeitung**  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

**Die Halle'sche Zeitung**  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

**Die Halle'sche Zeitung**  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.





**Dom Büchertisch**

Das Ordnungsprogramm der Deutschnationalen Volkspartei, die Deutschnationale Wochenschrift Nr. 81, 24 Seiten stark, enthält die grundlegende Politik der Partei...

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Ordnung**

zur Erhebung von Gebühren für Genehmigung und Beaufsichtigung von Neubauten, Umbauten und anderen baulichen Anlagen. Auf Grund der §§ 6, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes...

unter Leitung von Staats- oder Reichsbaubeamten ausgeführt werden, mehrere einschließliche derjenigen Bauten, bei denen der Staat mit Patronatsbeiträgen, Gruben...

**Mitteldeutsche Privat-Bank, A.G. Halle a.S. Poststrasse 12. Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte**

**Stellen-Angebote** Für jeden der die Mitteln Teil des Reichsgesetzblattes... **Zustelungsbeamten**, der Aufgabe besteht in diesem Gebiet...

**Stenotypist(in)**, die Praktik, die auch Telefon bedienen muß, ist sofort gesucht. **Kreispartikale Eisleben**

**Verkäufer für Kurzwaren** sowie gemantle **Verkäufer für Manufakturwaren**

**Verkaufes** Ende März, erste... **Verkaufes** Ende März, erste...

**Gutscher, Knecht und Gärtner** mit guten Beweisen... **Verkäufe** 1 Paar gebrauchte Schneeschuhe...

**Kaufm. Lehrling** aus guter Familie mit besten Schulzeugnissen...

**Kaufgesuche** In kaufen gesucht 1 Bandtage...

**Ernst Dolg** Schulburg a. S. Köthen u. Holzlandstr. Annenstraße 2 a.

**gebrauchte Butter- und Margarine-Fässer** mit reinem Inhalt...

**Verkäufe** 1 Paar gebrauchte Schneeschuhe... **Verkäuflich:** 1 geb. Anbauverschraubung...

**Kochkiste** zweifach, fast neu, für 50 Mk. zu verkaufen...

**Geldverkehr** 80000 Mk. zu 5% hinter Eckartoffel...

**Heirat** Junger, nicht Landwirt, 28 Jahre...

**Sinheirat** Junger, nicht Landwirt, 28 Jahre...

**Tischler eim** Alleim, garantiert gute Ware...

**Roeckl-Handschuhe** Schönes und praktisches Weihnachtsgeschenk. Futterhandschuhen, Wildleder, Mocha, Dänisch, Glaçe...

**G. Schaible** Möbelfabrik, Gr. Märkerstrasse 28 am Markt.

**Schlüter-Plakat** schen, da gibt es Schlüter-Brot zu kaufen.

**Carl Böhme** Ciemeisbröt, Schwarzherrstr. 2308.

**5-Zimmer-Wohnung** in oder bei Halle. Offerten erb. an Frau A. Nagel...

**Parkett** liefert und repariert Parkett... **Hönemann** Halle (Saale)...

**Föh & Nieklich** Wildgücherei, Weilerstraße 115, Hohenburg...

**Kronen** Elektrisch - Gas aparte Muster...

**Sröulein** 27. u. im Saale befindet sich, unweit archibisch. Prallhaus...

**Gebildete j. Dame** sucht am 15. Dezember nett möbl. Zimmer in bestem Hause...



# Spediteur Hilmar Kaufmann, Fernsprecher 6432

Magdeburger Strasse 57 belegenes **Privatgleis**  
zur schnellsten und billigsten An- und Abfuhr von Wagonladungen.

## außerordentliche Generalversammlung

findet am  
**Mittwoch, den 17. Dezember, 11 Uhr vorm.**  
im Gasthof „Rotes Rad“, Bierfeld, Seinslagerstraße 76, statt, wozu unsere Mitglieder hierdurch förmlich ein- geladen werden.

- Tagesordnung:**
1. Beschlußfassung über Erneuerung des Versicherungsschutzes
  2. Beschlußfassung über die Forderung der §§ 2 und 14 des Statuts, der §§ 1, 5, 19 und 20 der Allgem. Ver. Bestimmungen für Betriebe und des § 6 der Allgem. Ver. Bestimmungen für Arbeiter
  3. Beschlußfassung über den Rückfuß von Mitgliedern aus der Wollenshaft gemäß § 8 des Statuts.
- Halle a. S., den 8. Dezember 1919.

## Landwirtschaftliche Viehverversicherung

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung zu Halle a. S.  
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates: Dr. Vorstand: G. Wesche, Oekonomierat. Zecher, Fr. Otto.

Der **elektr. heizbare Ofen!**  
Stromverbrauch 0,5 Kilow. keine Reparaturen, einfache, kinderleichte Handhabung, kleine Abmessung, große Heizkraft, Preis 180 Mark, liefert  
**Ing. Prast, Halle a. S.**  
Meynerstr. 22. Telefon 5280.  
Wärmepflanz zur Warmhaltung v. Speisen u. als Wärmeflasche, Fußwärmeregister, Preis 150 M.  
Elektrische Koch-Apparate in jeder Dimension lieferbar



Ich bin zur Rechtsanwaltschaft am Amts- und Landgericht Halle a. S. zugelassen.  
**Werner Föhning, Rechtsanwalt.**  
Kanzlei: Poststrasse 4. Fernruf 1056.

## Warnung.

Die Antreiber der Kspalper und Wärmfänger Strahe sowie ich biermit vor nachhülligen Lieberfüßen. Zu jeder Strahe ist der Strahe verleiende Kriechel sammt von zwei männlichen Verleihen abends angefallen und misshandelt worden. Da von diesem Verleihen mein Name genannt wurde, vermitte ich, daß es sich um ge- bühige Gumpen des stad. Willy Engmann handelt, den ich am 2. Dezember nachmittags wegen schwerer Beleidigung und Verleihen abklagte. Die Strahe ist bei Einantwortung hiergegen.  
**Fritz Klöpzig Jr.**

Empfehle:  
**Täglich frische Treibhaus-Champignons, Gänseleber-Pasteten** in verschiedenen Größen, sowie alle feinen Delikatessen und Weine.  
**Paul Schnabel Nachf.**  
Leipziger Straße 52. Telefon 1197.

## Heilquellen des Bades Neu-Ragoocz.

Ella-Quelle :: Carolus-Quelle  
Augustus-Quelle.  
Katarren des Rachens, Kehlkopf pp., Magen- und Darm- Katarren, chron. Verstopfung, Hämorrhoiden, Leber- und Milzleiden, chron. Katarren der Gebärmutter, Tuben- und Eierstocke, Exzudate des Brust- u. Bauchheils, Hautkrank- heiten, Rheumatische (Poliomyelitis), Stoffwechsellstörungen, Gicht, (harnsaure Diathese), Diabetes, Skrophulose, Fettstoff- Blut- armut, Rheuma, Gelenkheumatismus und dessen Folgen bei jugendlichen Personen (Gonorrhoe, Chorea, Neurosen), Rheumatis und deren Folgen.  
**Anna-Brunnen**  
Brunnen-Verwaltung **Bad Neu-Ragoocz** b. Halle a. S.  
Telefon: Amt Salzstraße Nr. 28 (and Halle Nr. 6752).  
Vertreter u. Hauptdepot: **G. Förste, Streiberstr. 15, Tel. 2611.**  
Niederlagen in Halle: **Dom-Drogerie, Mansfelderstr. 1, Tel. 1387.**  
**Engel-Apotheke, Kleinschmidten 6, Tel. 1013.**  
**Rick, Wagner-Apotheke, Rich. Wagnerstr. 44, Tel. 3311.**  
Niederlage in Düren: **Drogerie Dankwarth.**  
Niederlagen in Wörlitz: **Schloß-Drogerie Krüger u. G. H. Strasser.**

## An unsere werten Kunden!

Um unsere Kunden vor Verlusten zu schützen, hat die Ortsgruppe der Färberien und Wascherien für Halle und Umgebung mit der Rheinisch-Sächsischen Versicherungs-Akt.-Ges. in Düsseldorf, Subdirektion Halle (Ludwigshaus), einen günstigen Vertrag geschlossen, nach welchem die Gesellschaft alle Schäden, die durch

**Abhandenkomen, Diebstahl, Einbruchdiebstahl, Feuer, Brandenraub, Plünderung**  
entstehen, ersetzt.

Die Gebühren sind gering und von unseren Kunden im Voraus zu entrichten. Unsere Filialen und sonstigen Beauftragten nehmen die Gebühren entgegen und besteht damit sofort die Versicherung zu Recht. Als Belohnung dient Angabe der Versicherungssumme auf der Versicherungskarte bezw. der Annahmekarte. Als Versicherungswort muß der volle Zeitwert angegeben werden, damit im Schadensfalle ausreichende Deckung geleistet wird.

In Anbetracht der herrschenden allgemeinen Unsicherheit und Gefahr empfiehlt es sich, von dieser Einrichtung unter allen Umständen Gebrauch zu machen.

Die Gebühren sind gering und von unseren Kunden im Voraus zu entrichten. Unsere Filialen und sonstigen Beauftragten nehmen die Gebühren entgegen und besteht damit sofort die Versicherung zu Recht. Als Belohnung dient Angabe der Versicherungssumme auf der Versicherungskarte bezw. der Annahmekarte. Als Versicherungswort muß der volle Zeitwert angegeben werden, damit im Schadensfalle ausreichende Deckung geleistet wird.

In Anbetracht der herrschenden allgemeinen Unsicherheit und Gefahr empfiehlt es sich, von dieser Einrichtung unter allen Umständen Gebrauch zu machen.

**Galgenberg, Färberei, chemische und Dampf- Waschanstalt,**  
**Otto Giesert, Färbererei und chem. Waschanstalt,**  
**Halloria, Dampfwaschanstalt,**  
**Arthur Kallinich, Färbererei und chemische Waschanstalt,**  
**Karl Mauersberger, Färbererei und chemische Waschanstalt,**  
**Union, Färbererei und chemische Waschanstalt,**  
**Victoria, Dampfwaschanstalt.**

## Phönix-Nähmaschinen

Alleinverkauf bei  
**H. Schöning, Mechaniker**  
Gr. Steinstr. 69.  
Gegr. 1887. Februar 1921.



## Autobereifung,

prima Ausbudsware, alle gangbaren Größen sofort ab Lager lieferbar.  
**Gebr. Meys, Dampfkanalisationsbau, Auto-Bereifungs-Zentrale,**  
Merseburger Str. 106. \* Telefon 6124.

## Wie traurig

wenn jetzt noch immer Leute mit schlecht geputzten Schuhen herumlaufen, wo doch **ANKERLIN** in nur wenigen Augenblicken mühelos jeden Schuhwerk unvergleichlichen, vornehmen Glanz verleiht.  
Schmitz & Förderer, Cassel



General-Vertretung für Halle a. S.: **Richard Kollna, Wilhelmstraße 31 II.**

## Beachten Sie bitte

in der Geschäftsstelle der Halleschen Zeitung, Leipziger Straße 61/62, die reichhaltige, dem Geschmack der Neuzeit in jeder Hinsicht Rechnung tragende und dabei preiswerte Auswahl in

**Briefkassetten, Neujahrs-, Verlobungs-, Besuchskarten und Trauerpapieren usw.**

Wer viel liest, liest Allen etwas und diese wirklich vornehme Auswahl ist in jeder Hinsicht

# etwas für Sie!

Es ist mir möglich gewesen, einen größeren Vorkauf sehr schöner echter **Peddig-Rohrmöbel** zu erwerben, die ich Interessenten hiermit anbiete.  
**Theodor Lühr, Leipziger Str. 94.**



Nur zu empfehlen:  
**Geflügelhälzer, 81 Wild-Doi. fr. Nudn. 44 Mkt.**  
**Gänsebraten, 81 Wild-Doi. fr. Nudn. 58 Mkt.**  
**Cib-Caviar, reingebogen mit 2/3 24 Mkt.**  
81 Wild-Doi. fr. Nudn. 7 Mkt.  
150 Markt franco Nachnahme.  
**Kleesig & Co., Leipzig, Schulmadergasse.**

**Tapeten**  
in großer Auswahl.  
**Walter Sommer, Seipzigerstr. 32, Tel. 1582.**

**Hühneraugen, Ballen, Hornhaut, Warzen**  
werden immeralls höher und höher betriebs durch die Hühneraugenpaste.  
Dose 20. 200. Versand: **Wolffschlager, Markt 123.**

Das natürliche glänzende Haar ist eine Voraussetzung für ein gesundes Leben.  
**Nerven- u. Stoffwechselleiden**  
Nervenschwäche, Magen-, Darm-, Leberleiden, Gicht, Rheuma, Stuhlträgheit, Hautleiden usw.  
Verlangen Sie kostenfrei ausführliche Broschüre.  
**Dr. Gebhard & Cie., Berlin 35, Potsdamer Str. 101/102.**

**STATT KARTEN.**  
Die glückliche Geburt eines strammten **Jungen** selgen hoch erfreut an  
**Hauptmann Ludwig,**  
z. Zt. III. Abtlg. Schw. Art. 10, Brieg i. Schlt.  
**Frau Hilde geb. Alander,**  
z. Zt. Halle a. S., Geiselstrasse 48.

Statt besonderer Anzeige.  
Nach schwerem Krankenlager entsehleht gestern im städtischen Krankenhaus in Frankfurt a. O. unsere geliebte Tochter und Schwesster  
**Hildegard Tuercke**  
im Alter von 21 Jahren.  
Wiesbaden, den 8. Dezember 1919.  
Neubauerstrasse 4.  
**Regierungsrat Tuercke und Familie.**  
Die Beisetzung erfolgt in Frankfurt a. O.

Meine Verlobung mit Frau Bankvorsteher Maria Daust geb. Kaemler beehre ich mich anzuzeigen.  
**Rudolf Peter**  
Gutsbesitzer und Domänenpächter,  
Leutnant der Reserve im Thüring. Husaren-Regiment Nr. 12.  
z. Zt. Gut Dössel bei Wettin Domäne Berga  
am 7. Dezember 1919.